

# Korrosion durch Wechselstrom

## FRAGESTELLUNG

*Im Bericht »Power-Audit für Netzsysteme« in »de« 5/2003, S. 50 ff., weist Herr Dipl.-Ing. Karl-Heinz Otto unter dem Punkt »Schäden wegen nicht ausreichender EMV« auf starke Korrosion bis hin zur völligen Durchrostung von Sprinklerleitungen hin.*

*Könnten Sie mir weitere Hinweise bzw. Erläuterungen auf elektrochemische Erklärungen zu diesem Phänomen liefern?*

*G. P., Bayern*

## ANTWORT

Seit Mitte der 80er Jahre ist bekannt, dass erdverlegte Rohrleitungen durch induzierte Wechsellspannungen aus Freileitungen korrosionsgefährdet sind. Eine vollständig wissenschaftlich anerkannte Beschreibung dieser Wechselstromkorrosion gibt es zurzeit jedoch noch nicht.

Praktisch sind entsprechende Korrosionsvorgänge bei im Erdreich verlegten Rohrleitungen bekannt, sodass dies in DIN 50925 Berücksichtigung findet. Vom DVGW (Deutsche Vereinigung des

Gas- und Wasserfaches e.V.) wurde im Jahre 2003 ein Bericht mit dem Titel »Wechselstromkorrosion« herausgegeben (siehe [www.dvgw.de/service](http://www.dvgw.de/service)). Mir liegt leider kein Exemplar dieser Druckschrift vor.

Einen sehr aufschlussreichen Forschungsbericht können Sie sich auch unter [www.setwedel.de/industrietechnik](http://www.setwedel.de/industrietechnik) herunterladen. Dort bitte den Menüpunkt Falke anwählen. Dieser Bericht beschäftigt sich mit der Wechselstromkorrosion an erdverlegten Rohrleitungen.

*R. Soboll*